

VIII. Personale und Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.

- A. Das Personale der Gemeindeverwaltung, die Bezüge desselben in der Activität und im Ruhestande, die Bezüge seiner Hinterbliebenen . . . Seite 132—135.
- B. Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung . . . „ 136—138.

VIII. Personale und Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.

A. Das Personale der Gemeindeverwaltung, die Bezüge desselben in der Activität und im Ruhestande, die Bezüge seiner Hinterbliebenen.

1. Status und Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinde (einschließlich der Beamten und sonstigen Bediensteten der mit Wien vereinigten Gemeinden) nach dem Normalstande zu Ende des Jahres 1892.*)

Kategorien der Beamten und sonstigen Bediensteten	Anzahl der inoffen- stehenden Stellen	Die Bestellten beziehen jährlich an							Gesamtsumme der jährlichen Bezüge, exclusive der Personalzulagen, Wagenpauschalien etc.		
		Gehalt	Quin- quennal- zulage ¹⁾	Quartier- geld ¹⁾	Adjutum	Monats- lohn	Wochen- lohn	Taglohn			
		fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fr.	fl.	fr.
Rechtswindige Beamte	218	245.670	560	72.889	44.400	—	—	—	—	363.519	—
Buchhaltung	159	99.100	—	29.730	22.500	—	—	23.542	50	174.872	50
Archiv	2	2.300	— ²⁾	690	—	—	—	—	—	2.990	—
Bibliothek und historisches Museum	8	7.400	— ³⁾	2.220	—	—	—	—	—	9.620	—
Städtisches Lagerhaus	39	36.660	—	10.248	—	—	—	—	—	46.908	—
Bauamt	121	131.500	400	38.270	16.800	—	—	2.423	—	189.393	— ⁴⁾
Stadtphysikat	5	11.200	— ⁵⁾	3.000	—	—	—	—	—	14.200	—
Städtische Aerzte ⁶⁾	55	40.320	7.308	7.923	—	—	—	—	—	55.551	—
Projector und Projector-Stellvertreter	2	900	—	—	—	—	—	—	—	900	—
Kanzlei	599	143.138	4.305	37.596	103.740	—	—	108.313	75	397.092	75
Registratur	35	36.400	—	10.920	—	—	—	—	—	47.320	—
Städtische Hauptcassa und Taxabtheilung	106	119.400	3.735	34.830	—	—	—	—	—	157.965	—
Steueramt und Steuerexecutiontsamt	245	163.330	—	47.595	—	—	—	45.807	50	256.732	50
Conscriptionsamt	102	81.730	557	23.859	—	—	—	17.155	—	123.301	—
Marktcommissariat	110	84.830	1.385	22.342	9.200	—	—	—	—	107.757	—
Personale der Schlachthäuser	77	38.450	480	3.250	—	420	2.704	7.373	—	52.677	—
Personale für die Wasserleitungen	100	27.300	—	7.938	—	10.976	—	35.514	50	81.728	50
Feuerwehrpersonale	312	34.798	940 ⁷⁾	4.024	—	—	—	133.480	50	173.242	50
Personale auf dem Centralviehmarkt, dem Verdemarkt u. den übrigen offenen Märkten	106	2.400	—	540	—	15.060	—	36.639	—	54.639	—
Diener in den Markthallen	31	500	—	—	—	—	—	16.242	50	16.742	50
Wagmeister für die öffentlichen Wagen	3	700	—	210	—	—	—	1.095	—	2.005	—
Amts- und Aushilfsdiener ⁸⁾ und Diener der ehemaligen Vorortegemeinden	328	155.027	2.000	38.820	—	—	—	19.034	75	214.881	75
Kutscher für den Actentransport	2	—	—	—	—	—	—	1.095	—	1.095	—
Hausdiener für die Reinigung der Amts- localitäten	56	600	—	910	—	—	—	25.732	50	27.242	50
Personale für den Betrieb der lithographischen Pressen	8	—	—	—	—	—	3.744	547	50	4.291	50
Sausaufsichtspersonale	17	5.800	200 ⁹⁾	600	—	1.500	—	3.978	50	12.078	50

Aufsichtspersonale und Heizer im Polizeigefangenhause	2	—	—	—	480	660	—	—	—	1,140	—
Personale für die Straßensäuberung und Straßenbespritzung	295	26.650	350	765	—	5.646	—	93.559	40	126.970	40
Personale für die Erhaltung der städtischen Gartenanlagen	29	5.410	—	360	—	1.524	10.462	—	—	17.756	—
Forstpersonale für die Waldungen im einverleibten Gemeindegebiete	4	550	—	—	—	—	—	—	—	550	—
Personale für die öffentliche Beleuchtung	13	3.800	—	1.140	—	1.992	—	—	—	6.932	—
Beleuchtungsaufsicht im Rathhause ¹⁰⁾	7	1.800	—	540	—	2.880	—	584	—	5.804	—
Heizerpersonale im Rathhause	6	2.300	—	300	—	1.440	—	949	—	4.689	—
Telegraphist im Rathhause	1	—	—	120	—	—	—	730	—	850	—
Aufscher für die Räumung der Unrathscanäle und die Verführung des Unraths	31	—	—	—	—	1.440	—	19.345	—	20.785	—
Personale für die städtischen Badeanstalten	55	7.960	—	216	—	2.076	1.258	13.030	50	24.540	50
Aufscher über die Rettungsschiffe und über die Wassereinfahrten und Schwemmen im Donaucanale	3	—	—	—	—	—	—	1.679	—	1.679	—
Bauaufseher	11	—	—	—	—	7.200	—	730	—	7.930	—
Aufscher im Materialdepot im IX. Bezirke, auf dem städtischen Holzlagerplatze und auf den Kohlenrutschen am Nordbahnhofe	3	600	—	—	—	—	—	1.095	—	1.695	—
Sanitätsaufseher	26	—	—	—	—	—	—	18.980	—	18.980	—
Personale für den Centrafriedhof	79	13.550	—	1.695	420	1.560	17.004	17.519	50	51.548	50
Städtische Sanitätsdiener	47	11.400	—	600	—	4.860	—	—	—	16.860	—
Leichenwächter	18	2.160	—	480	—	—	—	—	—	2.640	—
Städtische Versorgungshäuser (incl. Bürger-Versorgungs-Anstalt)	48	38.295	3.000	—	—	—	—	511	—	41.806	—
Städtische Waisenhäuser	51	10.940	1.000 ¹¹⁾	—	—	4.320	—	—	—	16.260	— ¹²⁾
Mühl und Werkhaus	16	7.050	200	—	—	660	—	—	—	7.910	—
Forstpersonale für die Fondsgüter Ebersdorf a. d. Donau und Spitz a. d. Donau	¹³⁾ 11	6.480	—	—	—	—	—	—	—	6.480	—
zusammen . .	3.602	1,607.398	26.420	404.620	197.540	64.214	35.172	646.686	90	2,982.550	90

¹⁰⁾ Die Neueinteilung der städtischen Beamten und Diener in die mit den G.-M.-B. von 31. Mai, 14. und 17. Juni und vom 23. October 1892 genehmigten Rangs-, beziehungsweise Bezugsclassen trat erst mit 1. Jänner 1893 in Wirksamkeit. — ¹¹⁾ Exclufive der Zinswerte für Naturalwohnungen. — ¹²⁾ Mit Gemeinderathsbeschluss vom 25. Juni 1889 wurden für die Stelle des Archivars 3 Quinquennalszulagen à 200 fl. und für die Stelle des Archivs-Adjuncten 3 Quinquennalszulagen à 150 fl. systemisirt. — ¹³⁾ Mit Gemeinderathsbeschluss vom 25. Juni 1889 wurden für die Stellen des Directors und des Custos je 3 Quinquennalszulagen à 200 fl. und für die Stellen des Custos-Adjuncten und der 2 Scriptoren je 3 Quinquennalszulagen à 150 fl. systemisirt. Das 30%ige Quartiergeld ist sowohl von dem Gehalte als von den angefallenen Quinquennalszulagen zu berechnen. — ¹⁴⁾ Ausschließlich eines Pauschalbetrages von 4000 fl. für Architekturzeichner, welche nach Bedarf aufgenommen werden. 1 Obergeringieur mit 2200 fl., 2 Ingenieure mit je 2000 fl. und 1 Ingenieuradjunct mit 800 fl. Gehalt und 30% Quartiergeld erscheinen bei der weiter unten folgenden Post „Personale für die Wasserleitungen“ eingerechnet. — ¹⁵⁾ Einschließlich der Jahresremunerationen von je 600 fl. für die 2 ärztlichen Assistenten. — ¹⁶⁾ Für die städtischen Aerzte im ehemaligen Umfange des Gemeindegebietes sind neben dem Gehalte von 1000 fl. 5 Quinquennalszulagen à 200 fl. systemisirt und ist das 30%ige Quartiergeld sowohl vom Gehalte, als von den angefallenen Quinquennalszulagen zu berechnen. In den Bezirken XI—XIX wurde der Sanitätsdienst provisorisch geregelt. — ¹⁷⁾ Für die Stelle des Feuerwehr-Commandanten sind 2 Quinquennalszulagen à 200 fl., für die übrigen 6 Stellen der Feuerwehrofficiere je 2 Quinquennalszulagen à 100 fl. systemisirt. Von den in die Pension einrechenbaren Quinquennalszulagen wird kein Quartiergeld berechnet. Weiters sind für 9 Feuerwehrcargen je 2 Quinquennalszulagen à 60 fl. systemisirt, welche in die Pension einrechenbar sind und für welche auch das 30%ige Quartiergeld berechnet wird. — ¹⁸⁾ Mit Ausschluss der Schuldieners. — ¹⁹⁾ Dem derzeitigen Hausverwalter wurden ad personam 2 Quinquennalszulagen à 200 fl. bewilligt. — ²⁰⁾ Mit Einschluss des Personales für die elektrische Beleuchtung in eigener Regie. — ²¹⁾ Für die Stelle des Waisenhausvaters sind 4 Quinquennalszulagen à 100 fl. systemisirt. — ²²⁾ Mit Ausschluss der Remunerationen für einen Religionslehrer und 6 Hausärzte und der Löhne für 30 Diensthöten. — ²³⁾ Zwei Stellen unbesetzt.

2. Pensionierungen von Beamten und Dienern in den Jahren 1891 und 1892.

Jahr	Zahl der Pensionierungen															Gesamtzahl der Pensionisten zu Ende des Jahres			Jahreserfordernis für normalmäßige Pensionen städtischer Beamter und Diener ¹⁾				
	von Beamten					von Dienern					im ganzen					Beamte	Diener	zusammen	fl.	fr.			
	vor	nach	zusammen	Davon mit Personalszulage	Summe der zugewiesenen Beträge	vor	nach	zusammen	Davon mit Personalszulage	Summe der zugewiesenen Beträge	vor	nach	zusammen	Davon mit Personalszulage	Summe der zugewiesenen Beträge								
	Beendigung der vollen Dienstzeit	Beendigung der vollen Dienstzeit				Beendigung der vollen Dienstzeit	Beendigung der vollen Dienstzeit				Beendigung der vollen Dienstzeit	Beendigung der vollen Dienstzeit											
1891	5	5	10	2	11.409	49	1	5	6	1	2071	12	6	10	16	3	13.480	61	112	40	152	211.746	77
1892	8	3	11	2	7.869	95	4	4	8	2	2629	33	12	7	19	4	10.499	58	114	47	161	216.207	17

¹⁾ Inclusive der Personalszulagen. Diese betragen im Jahre 1892: 18.587 fl. 73 fr.

3. Pensionen und Erziehungsbeiträge für Witwen und Waisen von Beamten und Dienern in den Jahren 1891 und 1892.

Jahr	Witwenpensionen										Erziehungsbeiträge											
	wurden verliehen					Gesamtzahl der im Genusse einer Pension stehenden Witwen zu Ende des Jahres	Jahreserfordernis für Witwenpensionen	wurden verliehen an Waisen					Gesamtzahl der im Genusse von Erziehungsbeiträgen stehenden Waisen zu Ende des Jahres	Jahreserfordernis für Erziehungsbeiträge								
	nach in der Activität verstorbenen		nach im Pensionsstande verstorbenen		im ganzen			im Gesamtbetrage von	im Betrage von		im ganzen	im Gesamtbetrage von										
	Beamten	Dienern	Beamten	Dienern					fl.	fr.					fl.	fr.	fl.	fr.				
1891	18	19	8	3	48	12.842	30	315	105.342	90	7	662	40	4	152	54	11	814	94	137	8129	38
1892	2	8	10	5	25	7.156	85	323	110.151	30	18	918	63	12	479	52	30	1398	15	145	8930	89

4. Gnadengaben an zum Pensionsbezüge nicht berechnigte Beamte und Diener, respective deren Hinterbliebene in den Jahren 1891 und 1892.

Jahr	Gnadengaben an zum Pensionsbezüge nicht berechnigte Beamte und Diener and an Hinterbliebene von Beamten und Dienern																Gesamtzahl der im Genusse von Gnadengaben Personen zu Ende des Jahres	Das Jahreserfordernis für Gnadengaben betrug			
	wurden verliehen								wurden verlängert									fl.	fr.		
	an Beamte, resp. deren Hinterbliebene		im Betrage von		an Diener, resp. deren Hinterbliebene		im Betrage von		im ganzen an Personen		im Gesamtbetrage von		für Beamte, resp. deren Hinterbliebene		im Betrage von					im ganzen für Personen	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
1891	10	1179	57	17	2434	49	27	3624	6	16	1659	19	9	1454	8	25	3093	27	173	25.749	86
1892	16	1714	19	31	2168	64	47	3882	33	23	2499	26	15	1536	17	38	4035	43	194	27.496	9

5. Anshilfen an Beamte und Diener in den Jahren 1891 und 1892.

Jahr	Anshilfen wurden verliehen							
	an active Beamte		an active Diener		an pensionierte Beamte		an pensionierte Diener	
	Zahl	Betrag in Gulden	Zahl	Betrag in Gulden	Zahl	Betrag in Gulden	Zahl	Betrag in Gulden
1891	184	7005	126	3055	18	610	15	240
1892	236	8247	242	5040	13	280	17	270

Jahr	Anshilfen wurden verliehen (Fortsetzung)									
	an Witwen von Beamten		an Witwen von Dienern		an Waisen von Beamten		an Waisen von Dienern		im ganzen an Personen	
	Zahl	Betrag in Gulden	Zahl	Betrag in Gulden	Zahl	Betrag in Gulden	Zahl	Betrag in Gulden	Zahl	Betrag in Gulden
1891	67	1490	38	665	4	85	1	20	453	13.170
1892	55	1400	51	895	4	65	—	—	618	16.197

6. Gehaltsvorschüsse an active Beamte und Diener in den Jahren 1891 und 1892.

Es wurden im Jahre	Gehaltsvorschüsse bewilligt, und zwar						
	an Beamte			an Diener			
	Zahl	fl.	fr.	Zahl	fl.	fr.	
1891	101	37.543	32	57	9.282	48	
1892	103	37.985	70	106	17.250	64	
und zwar im Jahre 1892 an Beamte und Diener mit einem Gehalte oder Abstrich von	450 fl.	—	—	16	1.838	92	
	480 "	—	—	1	120	—	
	500 "	2	250	—	32	4.891	60
	540 "	—	—	—	4	540	—
	550 "	4	455	—	20	3.753	82
	600 "	15	3.150	—	17	3.300	—
	650 "	2	970	—	9	1.898	32
	700 "	4	933	33	6	799	98
	750 "	—	—	—	1	108	—
	800 "	10	2.133	33	—	—	—
	900 "	15	5.150	—	—	—	—
	1000 "	18	7.088	33	—	—	—
	1100 "	4	1.741	66	—	—	—
	1200 "	7	3.864	6	—	—	—
	1300 "	10	5.008	33	—	—	—
	1400 "	4	2.916	66	—	—	—
1500 "	2	875	—	—	—	—	
1600 "	1	400	—	—	—	—	
1800 "	3	1.450	—	—	—	—	
2000 "	1	1.000	—	—	—	—	
2200 "	1	600	—	—	—	—	

B. Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.**1. Geschäftsführung des Gemeinderathes in den Jahren 1891¹⁾ und 1892.**

Jahr	Zahl der					Local-Com- missionen, Offert- verhandlungen etc., bei welchen Mit- glieder des Gemeinderathes interweniert haben
	an den Gemeinderath eingelangten Geschäftsstücke	öffentlichen	vertraulichen	Commissions- Sitzungen	Plenarsitzungen	
		Plenarsitzungen				
1891 ¹⁾	908	65	23	23	40	
1892	1806	100	39	14	158	

Jahr	Zahl der					
	erledigten Geschäftsstücke				im Präsidial- Einreichungs- Protokolle eingelangten Geschäftsstücke	von der Präsidial- kanzlei expedirten Geschäftsstücke
	in öffentlichen	in vertraulichen	in Commissions- Sitzungen	zusammen		
	Plenarsitzungen					
1891 ¹⁾	988	96	—	1084	3123 ²⁾	26.592 ²⁾
1892	1617	187	2	1806	4010	28.904

¹⁾ Die Ziffern pro 1891, mit Ausnahme jener für das Präsidial-Einreichungsprotokoll und die Präsidial-kanzlei, betreffen bloß den nach dem neuen Statute gewählten Gemeinderath, der am 23. April 1891 seine erste Sitzung abhielt.

²⁾ Diese Daten beziehen sich auf das ganze Jahr 1891; siehe die 1. Anmerkung.

2. Geschäftsführung des Stadtrathes in den Jahren 1891 und 1892.

Jahr	Zahl der			
	beim Stadtrathe eingelangten Geschäftsstücke	Stadtraths- Sitzungen	Commissionen, bei welchen Mitglieder des Stadtrathes interweniert haben	erledigten Geschäftsstücke
1891	7010	122 ¹⁾	121	6937
1892	8145	182	171	7306

¹⁾ Die erste Sitzung des auf Grund des neuen Gemeindefatutis gewählten Stadtrathes fand am 14. Mai 1891 statt.

3. Geschäftsführung der Bezirksausschüsse, der Armeninstitute, des Bezirksschulrathes und der Ortsschulräthe im Jahre 1892.

Jahr	Bezirksausschüsse					Armeninstitute		Bezirksschulrath					Ortsschulräthe		
	Geschäftsstücke	Verbuchungen	Ausschüßsitzungen		Commissionen	Geschäftsstücke	Sitzungen	Centrale				Bezirkssectionen ¹⁾		Geschäftsstücke	Sitzungen
			öffentliche	vertrauliche				Geschäftsstücke	Planar-sitzungen	Sach-sections-sitzungen	Comité-sitzungen	Geschäftsstücke	Sitzungen		
1892	91.805	103.639	213	300	7143	31.143	204	8655	17	47	14	22.035	81	76.158	169
u. zw. im Bezirke:															
I	3.016	1.229	10	18	343	655	9	—	—	—	—	—	—	1.167	9
II	7.838	10.703	6	52	677	1.460	10	—	—	—	—	—	—	5.924	8
III	8.722	8.085	12	24	614	1.550	12	—	—	—	—	—	—	5.481	13
IV	5.779	3.417	7	6	178	1.980	14	—	—	—	—	—	—	4.008	7
V	5.042	8.952	13	12	353	1.620	12	—	—	—	—	—	—	5.993	10
VI	4.636	5.873	12	17	239	1.720	12	—	—	—	—	—	—	4.618	10
VII	5.754	4.329	12	12	287	1.216	15	—	—	—	—	—	—	2.968	11
VIII	2.779	5.855	8	13	152	2.414	17	—	—	—	—	—	—	3.138	3
IX	5.267	12.421	9	20	349	1.663	12	—	—	—	—	—	—	3.222	7
X	3.554	4.696	17	20	366	1.366	8	—	—	—	—	—	—	4.375	10
XI	4.071	609	5	6	206	750	11	—	—	—	—	—	—	3.469	8
XII	7.954	6.806	14	17	561	1.131	8	—	—	—	—	—	—	4.655	12
XIII	4.450	1.836	12	11	499	3.419	5	—	—	—	—	—	—	3.637	9
XIV	6.051	1.120	13	13	640	1.949	10	—	—	—	—	—	—	3.131	9
XV	2.538	2.412	11	11	230	821	12	—	—	—	—	—	—	3.936	18
XVI	4.700	7.982	12	12	576	1.330	5	—	—	—	—	—	—	4.510	5
XVII	3.411	13.361	14	11	345	3.698	10	—	—	—	—	—	—	4.405	4
XVIII	3.463	768	14	15	332	1.459	15	—	—	—	—	—	—	4.477	6
XIX	2.780	3.185	12	10	196	942	7	—	—	—	—	—	—	3.044	10

¹⁾ Es bestehen 10 Bezirkssectionen, von welchen 2 je einen, 7 je zwei und 1 drei Gemeindebezirke umfaßt. Denselben werden jene Agenden zugewiesen, welche eine centrale Bearbeitung nicht bedingen. Von den ausgewiesenen Geschäftsstücken und Sitzungen entfallen auf die

Section	für die Gemeindebezirke	Geschäftsstücke	Sitzungen	Section	für die Gemeindebezirke	Geschäftsstücke	Sitzungen
I	I u. VIII	1083	16	VI	IX u. XIX	1624	2
II	II	1821	10	VII	XII XIII u. XIV	3971	8
III	III u. XI	2326	10	VIII	XV u. XVI	5044	8
IV	IV u. V	1430	7	IX	XVII u. XVIII	2762	4
V	VI u. VII	986	7	X	X	988	9

4. Geschäftsführung des Magistrates und der magistratischen Bezirksämter im Jahre 1892.

Jahr	Zahl der										
	bet der Magistratsdirection	beim Einreichungsprotokolle des Magistrates ¹⁾	bei den besondern Einreichungsprotokollen einzelner Departements	bei den magistratischen Bezirksämtern	im ganzen	Planar-sitzungen	Senats-sitzungen	Comité-sitzungen	erledigten Geschäftsstücke in		Conferenzen der Leiter der magistratischen Bezirksämter
									Planar-sitzungen	Senats-sitzungen	
eingelangten Geschäftsstücke					des Magistrates						
1892	2706	237.528	7947	704.028 ¹⁾	952.209 ²⁾	69	122	28	704	899	9

¹⁾ Hieron entfallen auf den Bezirk: I 53.123, II 73.174, III 46.707, IV 23.260, V 32.442, VI 30.325, VII 39.162, VIII 17.837, IX 33.116, X 43.998, XI 20.091, XII 36.320, XIII 33.908, XIV 29.749, XV 21.742, XVI 58.453, XVII 45.840, XVIII 39.500 und XIX 25.281. Die separat verbuchten Ursprungscertificate, Legalisirungen etc. sind hier nicht inbegriffen; die Zahl derselben s. in der 1. Anmerkung zur folgenden Tabelle.

²⁾ Mit Ausschluß der girirten, d. h. der von einem Departement, als ihm nicht zugehörig, ohne neue Protokollirung an das andere abgegebenen Geschäftsstücke. Die Zahl der girirten Geschäftsstücke betrug im Jahre 1892: 5571.

5. Vertheilung der im Jahre 1892 beim Magistrate und bei den magistratischen Bezirksämtern eingelangten Geschäftsstücke nach den Hauptagenden, mit Unterscheidung der Wirkungskreise der Gemeinde.

Bezeichnung der Agenden	Anzahl der Geschäftsstücke	Bezeichnung der Agenden	Anzahl der Geschäftsstücke
I. Natürlicher Wirkungskreis der Gemeinde.	1892	II. Uebertragener Wirkungskreis der Gemeinde.	1892
A. Localpolizeiliche Agenden.		Rundmachung der Gesetze und Verordnungen	2 135
Reinlichkeitspolizei	5.330	Steuerangelegenheiten	89.197
Gesundheitspolizei	11.249	Gewerbe- und Hausierangelegenheiten :	
Feuerpolizei	3.831	a) in Verbindung mit Steuerangelegenheiten	79.118
Marktpolizei	7.398	b) sonstige	31.836
Vaupolizei	17.035	Privilegien-, Marken- und Patentschutzangelegenheiten	1.282
Straßenpolizei	22.159	Militärangelegenheiten :	
Sonstige localpolizeiliche Agenden	6.241	a) Conscriptio ns- u. Militär-Angelegenheiten	134.055
B. Andere Agenden des natürlichen Wirkungskreises.		b) Einquartierung und Vorspannwesen	238
Gemeindeverband (inclusive der Bürgerrechtsverleihungen, jedoch mit Ausschluß der Verhandlungen wegen Staatsbürgerlichkeit)	10.415	c) Militärtarangelegenheiten	83.661
Wahlen für den Gemeinderath und die Bezirksvertretungen	47	Austragung freitiger Heimatrechte	9.547
Personalien (excl. der in die nächste Post rangierenden Agenden)	5.431	Verhandlungen wegen Staatsbürgerlichkeit, Ein- u. Auswanderung	4.398
Gemeinde = Schulangelegenheiten (incl. Stiftungen für Unterrichtszwecke)	7.591	Matrikenangelegenheiten	4.872
Kirchenangelegenheiten	1.217	Eheangelegenheiten	4.309
Rechtsangelegenheiten	4.619	Geschworenenlisten	271
Armenpflege (incl. Armenstiftungen)	78.113	Landtags- und Reichsrathswahlen	536
Verwaltung der städtischen Realitäten	3.311	Legalisierung, Vidimirung u. Bestätigung von Urkunden	5.237 ¹⁾
Angelegenheiten betreffend :		Schubwesen	7.911
Strassen	4.595	Schulbezirksangelegenheiten (excl. der Agenden des Bezirks- u. der Ortschaftsräthe	3.816
Beleuchtung	782	Locomotiv- und Pferdeisenbahn-Angelegenheiten	156
Canal- und Wasserbauten	1.440	Sanitätsangelegenheiten	21.826
Brücken	102	Einhebung fremder Gebühren, als: Steuern, Taxen, Strafbeträge 2c.	117.820
Brunnen	1.861	Veranlassung v. Zustellungen für fremde Behörden	20.878
Wasserleitungen	8.258	Unfall- und Kranken- Versicherung	21.380
Bäder	357	Sonstige Agenden des übertragener Wirkungskreises	53.510
Friedhöfe, Leichenkammern, Wasenmeisterei 2c.	1.065		
Gartenanlagen, Alleen 2c.	995	Summe II	697.989
Approvisionierungsangelegenheiten	765		
Einhebung von Taxen, Gebühren, Mäkersätzen 2c. für die Gemeinde (incl. der Hundsteuer)	40.398	Hauptsumme	957.780 ²⁾
Locomotiv- und Pferdeisenbahn-Angelegenheiten	276		
Dienstboten-Krankencasse	1.657		
Sonstige hierher gehörige Agenden	13.253		
Summe I	259.791		

¹⁾ Außerdem wurden bei den magistratischen Bezirksämtern im Jahre 1892 im ganzen 18.402 Ursprungscertificate für Waren, Legalisirungen, Bestätigungen und Ausfertigungen separat verbucht.

²⁾ Inclusive der girirten Geschäftsstücke, deren Unterscheidung nicht möglich war, weil die Agenden, auf welche sich dieselben beziehen, nicht bezeichnet worden sind. Die Zahl der girirten Geschäftsstücke betrug 1892: 5571.